

Was tun bei Störungen am MC30XX?

im Zusammenhang mit OptiKEP

Scanner funktioniert nicht

Meist ist das Scan-Programm abgeschaltet.

Führen Sie einen Warmstart durch.

Hilft das nicht, docken Sie das Gerät an und rufen Sie in OptiKEP „Para/Grundeinstellungen“ auf. Unter dem Reiter „MDE“ klicken Sie den Knopf [Software aktualisieren].

Datentransfer funktioniert nicht (Fehlermeldung 'Speichermangel')

Führen Sie einen Warmstart durch.

Dieser sollte etwa einmal im Monat regelmäßig durchgeführt werden, da das Microsoft-Programm *ActiveSync* bei jedem Andockvorgang ein wenig Speicher reserviert und nicht wieder freigibt.

Stift reagiert ungenau

Falls Sie immer knapp neben ein Datenfeld oder eine Taste auf der virtuellen Tastatur tippen müssen, um diese(s) zu aktivieren, kann die Kalibrierung der Anzeige verstellt sein. Sie können das Kalibrierprogramm zwar auch über das Systemmenü starten, am einfachsten ist es jedoch, einen Kaltstart durchzuführen.

Warmstart

Ein Warmstart kann bei verschiedenen Störungen notwendig werden. Ihre gespeicherten OptiKEP-Daten bleiben dabei erhalten.

Tippen Sie links unten das Windows-Symbol an. Im darauf folgenden Menü „Programs“ und danach ganz unten „Warm boot“.

Eine andere Methode ist, das Gerät auszuschalten und mit festgehaltenen Tasten [7] und [9] wieder einzuschalten. Die Tasten lassen Sie nach dem Einschalten los.

Kaltstart

Falls ein Kaltstart notwendig ist, schalten Sie das Gerät aus und mit festgehaltenen Tasten [1] und [9] wieder ein. Nach dem Einschalten loslassen.

Beim Kaltstart wird als erstes eine Kalibrierung der Anzeige durchgeführt. Dabei müssen Sie auf die nacheinander in den vier Ecken und in der Mitte angezeigten Kreuze tippen. Führen Sie dies möglichst genau aus, damit die Bedienung nachher sauber funktioniert. Nach den Antippen der Kreuzes in der Mitte bestätigen Sie mit [Enter]. Beim Kaltstart bleiben Ihre gespeicherten OptiKEP-Daten erhalten.

Optiware® EDV GmbH

www.optiware.eu
info@optiware.eu

